

## Internationale Klasse

(10.07.2006) Das Timing ist absolut perfekt. Im RECARO Formel-3-Cup kommt zwar kein Niederländer als Tabellenführer nach Assen, dafür jedoch ein Wahl-Niederländer. Ho-Pin Tung hat es geschafft: der gebürtige Chinese mit Wohnsitz in Velp, holte sich die Führung in der schnellsten deutschen Formel-Rennserie exakt vor seinem Heimrennen.

„Es ist zwar schon viel wert, zur Saisonhalbezeit an der Spitze zu stehen, doch die Garantie für den Meistertitel ist dies noch lange nicht“, bleibt Ho-Pin Tung auf dem Teppich. Dass der 23-Jährige mit seiner zurückhaltenden Euphorie Recht hat, unterstreicht ein Blick in die Tabelle. Neun Punkte beträgt sein Vorsprung vor dem 24-Jährigen Joey Foster. Darauf kann man sich nicht ausruhen. Denn Foster verspricht den Kampf: „Ich hatte am Nürburgring einfach nur Pech. Ein Konkurrent hat mich schon in der ersten Runde ins Aus befördert. Ich war froh, dass ich wenigsten ein Pünktchen kassieren konnte. In Assen sieht die Welt bestimmt wieder anders aus.“

Darauf hofft auch Ferdinand Kool. Der 25-Jährige aus Rotterdam brennt auf seinen ersten Saisonsieg. Wie schnell er ist, verdeutlichen die drei Pole-Positions in diesem Jahr und der Sieg beim letztjährigen Vollgas-Spektakel, dem Oval-Rennen auf dem EuroSpeedway. „Ich freue mich riesig auf mein Heimrennen in Assen. Letztes Jahr habe ich hier ein Rennen gewonnen. Die vielen Freunde an der Strecke bringen mir eine zusätzliche Motivation“, so Kool. Darauf baut auch Renger van der Zande. Obwohl der 20-Jährige Niederländer im deutschen Weeze lebt, hofft er auf die Unterstützung seiner Landsleute. Van der Zande begann mit einem zweiten Platz bravourös seine Formel-3-Karriere - jetzt kann er schon aus der Erfahrung aus 10 Formel-3-Rennen schöpfen.

Für den schnellsten Deutschen im Feld gilt es etwas zu beweisen. Mit vielen Vorschusslorbeeren war Nico Hülkenberg in seine erste Formel-3-Saison gestartet, landete drei Pole-Positions in Folge und steht doch eher abgeschlagen da. Dass der 18-Jährige vom Niederrhein schnell ist, steht außer Frage - sein Formel BMW-Meistertitel und sein Formel-3-Sieg in Hockenheim belegen dies. Jetzt muss Hülkenberg Konstanz finden - allein auf weiter Flur mit dem brandneuen aber viel versprechenden Ligier Opel-Spiess unterwegs.

Was Natacha Gaschnag vor vier Wochen am Nürburgring schaffte, war seit 1993 keinem Mädels mehr gelungen: ein Podestplatz in der Formel 3. Damals war es in Hockenheim Claudia Hürtgen aus Aachen, jetzt ist es die schnelle Schweizerin aus dem französisch sprechenden Aigle.

Bislang haben 17 Piloten im RECARO Formel-3-Cup 2006 gepunktet - dies zeigt das hohe sportliche Niveau. Allein diese 17 Piloten kommen aus zehn verschiedenen Nationen. Der RECARO Formel-3-Cup ist als die schnellste deutsche Formel-Rennserie internationaler denn je. Kein schlechtes Zeichen vor dem ersten Auftritt in diesem Jahr im benachbarten Ausland.

 Drucken